Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Verwaltungsvorlage

Vorlage-Nr.: **2830-2015/DaDi**
Aktenzeichen: 660-004

Fachbereich: 310.1 - Wirtschaft, Standortentwicklung
Beteiligungen: *L - Landrat*
230 - Finanz- und Rechnungswesen

Produkt: **1.09.01.01 Regionalplanung und -entwicklung**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Infrastruktur- und Umweltausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Erstellung eines Klimaschutzteilkonzepts zur „Untersuchung der vorhandenen Potenziale und der wirtschaftlichen Nutzung von Erneuerbare-Energien-Potenzialen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und seinen 23 Kommunen**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg unterstützt die „Erstellung eines Konzepts für die Untersuchung der vorhandenen Potenziale und der wirtschaftlichen Nutzung von Erneuerbare-Energien-Potenzialen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und seinen 23 Kommunen“.

Mit der Erstellung der Konzepts wird die Bietergemeinschaft Klärle - Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt mbH, Würzburger Straße 9 in Weikersheim und der Fachhochschule Frankfurt –Fachbereich 1 Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik – Lehrstuhl Prof Dr. Martina Kläre, Nibelungenplatz 1 in Frankfurt zum Gesamtpreis in Höhe von € 64.706,25 incl. 19 % MwSt. beauftragt.

Die Erstellung des Konzepts wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU) mit einem Gesamtbetrag von € 45.294,00 gefördert. Der Kofinanzierungsanteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg beträgt € 19.412,25.

Die erforderlichen Mittel stehen - vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans 2015 durch das Regierungspräsidium Darmstadt - im Haushaltsplan 2015 bei dem Produkt 1.09.01.01.05 Regionalplanung- und entwicklung – Energie, Sachkonto 6120000 sowie über Rückstellungen zur Verfügung.

Begründung:

Integrierte Klimaschutzkonzepte sowie Klimaschutzteilkonzepte können aus Bundesmitteln nach der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Klimaschutzinitiative“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert werden. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg beantragte in Absprache mit den 23 kreisangehörigen Kommunen insgesamt drei Klimaschutzteilkonzepte. Die Konzepte sollen eine ganzheitliche Betrachtung des Themas „Energie/ Erneuerbare Energien“ gewährleisten und als Basis für die Arbeit der zuständigen politischen Gremien dienen.

Zum 31.03.2012 stellte der Landkreis Darmstadt-Dieburg den Antrag zur „Untersuchung der vorhanden Potenziale für Erneuerbare Energien und der geeigneten Methoden zu ihrer wirtschaftlichen Nutzung“.
Der Zuwendungsbescheid des BMU vom 27.08.2014, hier eingegangen am 03.09.2014, enthält eine zweckgebundene Förderzusage über 70 % der Gesamtkosten.
Aufgrund des vorliegenden Angebotes der Bietergemeinschaft Klärle-Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt mbH, Würzburger Straße 9 in Weikersheim und der Fachhochschule Frankfurt –Fachbereich 1 Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik, Nibelungenplatz 1 in Frankfurt sind von Gesamtkosten in Höhe von € 64.706,25 incl. 19 % MwSt. auszugehen.
Auf Basis dieser Gesamtkosten umfasst die Förderung durch das BMU einen Betrag in Höhe von 45.294,00 €. Der durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg erforderliche Kofinanzierungsanteil beträgt damit 19.412,25 €.
Die Wirksamkeit des Bescheides ist mit der Bedingung verknüpft, dass das Vorhaben spätestens 9 Monate nach Bescheiderhalt begonnen wird. Um die bewilligten Zuwendungsmittel zu erhalten, muss die Vergabe des Auftrags daher bis spätestens 03.06.2015 erfolgen.

Die Ergebnisse der Konzepterstellung werden ein spezifischer kommunaler Leitfaden sowie der Online-Rechner „ERNEUERBAR KOMM!“sein, der Informationen über die für die Nutzung durch Erneuerbare Energieträger zur Verfügung stehenden Flächen enthält und eine eigenständige Erarbeitung des für die jeweilige Kommune optimalen Energiemixes durch Errechnung der Effizienzgrade der jeweiligen Energieart ermöglicht. Damit kann durch wissenschaftliche Fakten der Diskussionsprozess vor Ort auf inhaltlich richtiger und sachlicher Basis geführt werden.
Auch das Amt für Bodenmanagement (Heppenheim) empfiehlt den Online-Rechner „ERNEUERBAR KOMM!“, der einen interaktiven Umgang mit der möglichen Flächennutzung durch Erneuerbare-Energien-Erzeugung ermöglicht. Der Online-Rechner wurde am 20.03.2013 im Rahmen des Runden Tisches Energie, dem alle 23 kreisangehörigen Kommunen angehören, vorgestellt.
Das Angebot beinhaltet zudem eine Begleitung der Kommunen im anschließenden Akteursbeteiligungsprozess bis hin zur Erarbeitung von spezifischen Maßnahmenplänen, auf deren Grundlage die politischen Gremien Entscheidungen zur Nutzung von regenerativen Energiequellen vor Ort treffen können.

ERNEUERBAR KOMM! war ein Forschungsprojekt von Frau Prof. Dr. Klärle an der Fachhochschule Frankfurt am Main. Im Rahmen der 3-jährigen Forschungsarbeit wurden die Berechnungsmethode und der Online-Rechner entwickelt. ERNEUERBAR KOMM! wurde für bisher 645 Gemeinden durch die Klärle GmbH umgesetzt.
Es gibt derzeit keinen weiteren Anbieter auf dem Markt, der einen Online-Rechner für Erneuerbare Energien mit diesem Fachwissen erstellt.

Es wird daher vorgeschlagen, mit der Erstellung eines Konzepts mit „Untersuchung der vorhandenen Potenziale und der wirtschaftlichen Nutzung von Erneuerbare-Energien-Potenzialen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und seinen 23 Kommunen“ die Bietergemeinschaft Klärle-Gesellschaft für Landmanagement und Umwelt mbH, Würzburger Straße 9 in Weikersheim und der

Fachhochschule Frankfurt –Fachbereich 1 Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik – Lehrstuhl Prof Dr. Martina Klärle, Nibelungenplatz 1 in Frankfurt zum Gesamtangebotspreis in Höhe von € 64.706,25 incl. 19 % MwSt. zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.09.01.01.05
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2015	2016	2017
Sachkonto: 6120000	64.706,25 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	**2015**	**2016**	**2017**
Sachkonto: 5420000	38.500,00 EUR	6.794,00 EUR	0,00 EUR